

## **Der Vogel des Jahres 2013 und sein Nachfolger NABU Leipzig lädt zum Vortragsabend über Bekassine und Grünspecht**

Zeit: Montag, 4. November 2013, 19 bis 21 Uhr  
Ort: Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstraße 3  
Thema: „Schnepfenvögel und ihre geschickten Schnäbel –  
Wissenswertes über die Bekassine (Vogel des Jahres 2013)  
und ihre Verwandten“  
Ein Vortrag von Dr. Richard Schöne

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Rückfragen richten Sie bitte an:

**NABU-Regionalverband Leipzig**  
**Telefon: 0341 6 88 44 77**  
**E-Mail: info@NABU-Leipzig.de**

Die Vortragsabende des NABU-Regionalverbands Leipzig in der Reihe „Der Natur zuliebe“ finden traditionell immer am ersten Montag im Monat statt. Fachkundige Referenten berichten über die Tier- und Pflanzenwelt, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

**Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.**

Fotos in druckfähiger Qualität findet Sie unter:

<http://www.nabu.de/presse/fotos/#vogeldesjahres>

Weitere Informationen: [www.Vogel-des-Jahres.de](http://www.Vogel-des-Jahres.de)

## Vogel des Jahres mit Pinzette oder Meißel

### NABU-Informationsabend über Schnepfen-Schnäbel und Grünspecht-Schutz

Vogel des Jahres 2013 ist die Bekassine. Mit dieser Wahl will der NABU darauf aufmerksam machen, dass Feuchtgebiete und Moore, die Lebensräume der Bekassine, immer mehr zerstört werden, so dass die Vogelart stark bedroht ist. Immer seltener ist der „Meckervogel“ zu hören. Diesen Namen hat die Bekassine bekommen, weil bei ihrem Balzflug ein meckerndes Geräusch zu hören ist, das durch das Vibrieren der Schwanzfedern erzeugt wird.

Bemerkenswert ist auch der Schnabel der Bekassine. Er lässt sich als Pinzette und Tastorgan benutzen, die Vögel können damit im Boden stochern und sogar Nahrung schlucken, ohne den Schnabel aus dem Boden ziehen zu müssen.

Um dieses besondere Vogelwerkzeug und die Lebensweise der Bekassine näher vorzustellen, lädt der Naturschutzbund NABU zu einem Vortragsabend ins Naturkundemuseum. Unter dem Titel „Schnepfenvögel und ihre geschickten Schnäbel“ wird der Tierarzt, Ornithologe und Autor Dr. Richard Schröder erklären, wie Bekassine und Co. ihre Schnäbel einsetzen können.

Am selben Abend will der NABU Leipzig auch kurz den „Nachfolger“ der Bekassine vorstellen: Der Grünspecht wurde vor wenigen Tagen zum Vogel des kommenden Jahres gekürt. Die Naturschützer wollen die Gelegenheit nutzen, und sich in den nächsten Monaten intensiv für den Schutz des Grünspechts in Leipzig einsetzen. Dabei laden sie alle Naturfreunde zum Mitmachen ein. Beispielsweise kann man Grünspechtbeobachtungen per E-Mail an [Gruenspecht@NABU-Leipzig.de](mailto:Gruenspecht@NABU-Leipzig.de) melden, die Sichtungen sollen dann auf einer Karte im Internet dargestellt werden.

Wegen seines markanten Rufes wird der Grünspecht auch „Lachvogel“ genannt. Und während „Meckervogel“ Bekassine wirklich Grund hat, sich über die Zerstörung seines Lebensraums zu beschweren, hat der Grünspecht tatsächlich Anlass zum Lachen, denn seine Bestände haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt.

Der Informationsabend über „Meckervogel“ und „Lachvogel“ findet statt am Montag, dem 4. November 2013, von 19 bis 21 Uhr im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3). Die Veranstaltung, die wie immer am ersten Montag im Monat stattfindet, ist öffentlich und kostenlos.